

OBAS vs. Referendariat ???

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Januar 2018 22:05

Zitat von Luckyluke

Also du würdest sagen dass es vom psychischen Stress her am schwierigsten ist in einer Berufsschule zu arbeiten, da die Schüler dort am schwierigsten sind?

Nein. Meine Vorschreiben haben es gut beschrieben: Die Bandbreite ist riesig! Und genau das ist das interessante.

@unterschiedliche Pläne: Sowas gibts an unserer Schule nicht. Sie sind nicht grad Vorbild für glänzende Ausbildung, aber das gibts dann doch nicht. Auch bei meinen mit_Refs am Seminar gab das nicht. Die haben sich sehr eingesetzt und viele Gespräche mit der SL geführt, wenn in den Plänen was nicht in Ordnung war.

Und meine schlechten Bedingungen rührten eher von den 4 Jahren Pause mit Seiteneinstiegern, die es bei uns an der Schule gab. Ich habe dann nachher viele Vorschläge gemacht, wie man es den OBASlern erleichtern kann und nahezu alle Vorschläge wurden umgesetzt. Die heutigen Einsteiger haben es sehr viel leichter als ich es hatte. Ich wünsche allen (egal ob Ref oder OBAS) eine faire Ausbildung. Und dass die Arbeitsbelastung beim OBASler höher ist, finde ich gerechtfertigt. Das passt schon so. Trotzdem finde ich, dass es da einen unterschied geben muss. Eben weil der OBASler die Wahl hat!